

Anlage 1: Controllingbericht für den Ausschuss Umwelt, Klimaschutz, Straßen und Tiefbau

Bezogen auf den Zuständigkeitsbereich dieses Ausschusses wird folgender Bericht abgeben:

Nach den Anforderungen des Kommunalen Steuerungsmodells sind die Produktverantwortlichen für die Ergebnis- und Ressourcenverantwortung ihres Budgets zuständig. Im Rahmen des Controllings wird die ursprüngliche Planung der Prognose der jeweilig zuständigen Produktverantwortlichen zum 31.12.2023 gegenübergestellt. **Maßgebliche Abweichungen (+/- 10 % im Saldo aus Erträgen und Aufwendungen und >10.000 € bzw. absolute Abweichungen von >50.000 €)** sind zu kommentieren und stellen erste wichtige Erkenntnisse bezüglich des finanziellen Verlaufes des Jahres 2023 dar.

Legende:

Abweichungen absolut	Farbe	Abweichung relativ
0,00 € bis +/- 49.999,99 €	Grün	0,00 % bis +/- 9,99 %
+/- 50.000,00 € bis +/-99.999,99 €	Gelb	+/- 10,00 % bis 19,99 %
Ab +/- 100.000,00 €	Rot	Ab +/- 20 %

1. Ergebnishaushalt Budget „Produktverantwortung“

	Ist Vorjahr	Plan + HHRest	Ist	Reserviert	Prognose vom 31.05.	Prognose zum 31.12.2023	Abweichung (Plan/Prognose)	Abw. (%)
THH 660 - Tiefbauamt	-2.171.841,73	-1.789.600,00	-2.146.411,61	273.833,71	-2.122.630,00	-2.431.850,00	-642.250,00	35,89%
538-01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	-3.690.278,57	-3.688.300,00	-3.447.925,82	228.393,18	-3.930.900,00	-3.926.700,00	-238.400,00	6,46%
541-01 Gemeindestraßen	661.597,64	948.900,00	458.329,01	25.915,53	929.100,00	602.000,00	-346.900,00	-36,56%
541-02 Winterdienst	32.841,63	72.500,00	48.459,15	0,00	49.500,00	52.500,00	-20.000,00	-27,59%
545-01 Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)	4.104,23	4.300,00	9.809,13	0,00	5.000,00	10.000,00	5.700,00	132,56%
545-02 Straßenbeleuchtung	401.137,28	420.500,00	404.418,59	12.000,00	413.000,00	434.000,00	13.500,00	3,21%
546-01 Parkeinrichtungen	7.148,83	17.300,00	3.515,58	0,00	9.670,00	4.350,00	-12.950,00	-74,86%
547-02 Wartehallen	12.970,03	21.000,00	9.882,20	0,00	19.500,00	19.500,00	-1.500,00	-7,14%

	Ist Vorjahr	Plan + HHRest	Ist	Reserviert	Prognose vom 31.05.	Prognose zum 31.12.2023	Abweichung (Plan/Prognose)	Abw. (%)
552-01 Öffentliches Gewässer	397.779,92	414.200,00	367.100,55	7.525,00	382.500,00	372.500,00	-41.700,00	-10,07%
P66018-004 Hochwasserschutzm. Melle	857,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%
THH 670 - Umweltbüro	263.356,26	500.300,00	342.257,66	20.303,80	472.700,00	-389.020,50	-889.320,50	-177,76%
551-01 Förderung von Stadtgrün	106.508,28	227.000,00	218.570,96	0,00	227.000,00	-577.762,00	-804.762,00	-354,52%
551-02 Parkanlagen	13.598,81	19.900,00	9.626,69	0,00	20.400,00	19.785,50	-114,50	-0,58%
554-01 Natur und Landschaft	8.104,01	12.100,00	3.413,77	0,00	8.100,00	6.800,00	-5.300,00	-43,80%
561-01 Umweltschutz	127.382,86	185.900,00	116.104,20	17.900,00	185.900,00	153.400,00	-32.500,00	-17,48%
561-02 Kompensationsflächen-Management	7.762,30	55.400,00	-5.457,96	2.403,80	31.300,00	8.756,00	-46.644,00	-84,19%

Die Beratungszuständigkeit dieses Ausschusses betrifft 13 Produkte sowie ein Projekt aus den Teilhaushalten 660 und 670. Maßgebliche Abweichungen zum Jahresende werden im Ergebnishaushalt für acht Produkte erwartet. Wie diese zu erläutern sind, zeigen die Ausführungen unter Punkt 3 dieser Vorlage.

2. Finanzhaushalt

<i>E= Einzahlungen, A= Auszahlungen</i>			Ist Vorjahr	Plan+ HHRest	Ist	Reserviert	Prognose vom 31.05.	Prognose zum 31.12	Abweichung	In (%)
538-01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	I66007-300 Kläranlage Melle-Mitte	A	43.883,87	273.000,00	109.266,78	176.585,15	120.000,00	150.000,00	-123.000,00	-45,05%
	I66008-200 Kanalbaubeiträge	E	-36.943,28	-80.000,00	213.764,49	0,00	-215.000,00	-423.179,00	-343.179,00	428,97%
	I66008-210 Kanalerneuerungen	A	353.499,29	350.000,00	58.709,60	2.611,10	200.000,00	75.000,00	-275.000,00	-78,57%
		E	-82.471,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%
	I66008-211 Erneuerung Pumpwerke	A	153.158,07	491.700,00	155.206,22	134.377,46	300.000,00	260.000,00	-231.700,00	-47,12%
I66008-214 Geräteanschaffungen Kläranlagen	A	23.546,91	25.000,00	16.563,93	0,00	16.000,00	25.000,00	0,00	0,00%	

<i>E= Einzahlungen, A= Auszahlungen</i>		Ist Vorjahr	Plan+ HHRest	Ist	Reserviert	Prognose vom 31.05.	Prognose zum 31.12	Abweichung	In (%)
	I66008-302 Kläranlage Bruchmühlen	A	24.587,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%
	I66008-303 Kläranlage Gesmold	A	74,85	149.900,00	35.135,60	26.041,76	30.000,00	50.000,00	-99.900,00 -66,64%
	I66009-300 Kläranlage Neuenkirchen	A	125.018,32	964.900,00	670.317,99	34.204,17	600.000,00	700.000,00	-264.900,00 -27,45%
	I66014-213 SW-Pumpwerk Eicken-Bruche	A	108.716,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%
	I66014-300 Anschaffung Fahrzeuge Kläranlagen	A	0,00	25.000,00	0,00	24.242,12	25.000,00	25.000,00	0,00 0,00%
	I66018-215 Bismarckstr.	A	453.114,04	106.800,00	0,00	0,00	106.800,00	106.800,00	0,00 0,00%
	I66020-230 Beteiligung westliche Schwarze Heide	A	7.510,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00%
	I66021-210 Schutzmaßnahmen vor Hochwasser und Starkregen	A	25.032,81	42.700,00	44.080,38	0,00	42.700,00	44.100,00	1.400,00 3,28%
	I66021-214 „Gewerbepark grüne Kirchbreite“	A	0,00	75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-75.000,00 -100,00%
	I66021-230 Schweizer Weg	A	0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-120.000,00 -100,00%
	I66021-251 Entwässerung Tittingdorf	A	25.000,00	325.700,00	0,00	15.414,50	16.000,00	0,00	-325.700,00 -100,00%
	I66021-290 Brokamp	A	4.957,30	45.000,00	0,00	45.178,98	40.000,00	5.000,00	-40.000,00 -88,89%
	I66023-001 Softwareanschaffung Kleinkläranlagen	A	0,00	0,00	0,00	52.950,24	0,00	53.000,00	53.000,00 -100,00%
	I66023-201 Erneuerung Schmutzwasserdruckrohrleitungen	A	0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	-240.000,00 -96,00%
	I66023-202 PV-Anlagen für Kläranlagen	A	0,00	100.000,00	4.630,10	33.743,21	25.000,00	25.000,00	-75.000,00 -75,00%
	I66023-203 Schmutzwasserableitung Stadtteil Oldendorf	A	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.000.000,00 -100,00%
541-01 Gemeindestraßen	I66007-110 Querungshilfen	A	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.000,00 -100,00%
	I66008-110 Erneuerung Straßen, Wege, Plätze innerörtl. Straßen	A	66.396,34	160.000,00	24.435,98	0,00	160.000,00	125.000,00	-35.000,00 -21,88%

3. Erläuterung der wesentlichen Abweichungen

Produkt 538-01 „Entwässerung und Abwasserbeseitigung“

Produktverantwortlich: Thomas Große-Johannböcke

Ergebnishaushalt:

	Ist Vorjahr	Plan	Ist	Prognose vom 31.05.	Prognose 31.12.2023	Abweichung Progn./Plan	Abweichung in %
Summe Erträge	-6.392.558,38	-6.342.900,00	-5.191.032,17	-6.323.000,00	-6.331.400,00	11.500,00	-0,18%
Summe Aufwendungen	2.702.279,81	2.654.600,00	1.743.106,35	2.392.100,00	2.293.300,00	-361.300,00	-13,61%
Saldo	-3.690.278,57	-3.688.300,00	-3.447.925,82	-3.930.900,00	-4.038.100,00	-349.800,00	9,48%

Erläuterungen:

Entgegen der ursprünglichen Planung in Höhe von 900.000 € werden aufgrund eines günstigeren Ausschreibungsergebnisses für die Fäkalschlamm- und Klärschlammabeseitigung Minderaufwendungen in Höhe von 300.000 € erwartet. Der Ansatz ist im Mittelanmeldungsverfahren für den Haushalt 2024 entsprechend angepasst worden. Zusätzlich werden für die Kanalstandhaltung im Jahr 2023 Minderaufwendungen in Höhe von 60.000 € prognostiziert.

Finanzhaushalt:

		Ist Vorjahr	Gesamtansatz (Plan+HHRest)	Ist (inkl. Reservierungen)	Prognose vom 31.05.	Prognose 31.12.2023	Abweichung Progn./Plan	Abweichung in %
I66007-300 Kläranlage Melle-Mitte	A	43.883,87	273.000,00	285.851,93	120.000,00	150.000,00	-123.000,00	-45,05%
I66008-200 Kanalbaubeiträge	E	-36.943,28	-80.000,00	-213.764,49	-215.000,00	-423.179,00	-343.179,00	-81,10%
I66008-210 Kanalerneuerungen	E	82.471,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %
	A	353.499,29	350.000,00	61.320,70	200.000,00	75.000,00	-275.000,00	-78,57%
I66008-211 Erneuerung Pumpwerke	A	153.158,07	491.700,00	289.583,68	300.000,00	260.000,00	-231.700,00	-47,12%
I66008-303 Kläranlage Gesmold	A	74,85	149.900,00	61.177,36	30.000,00	50.000,00	-99.900,00	-66,64%
I66009-300 Kläranlage Neuenkirchen	A	125.018,32	964.900,00	704.522,16	600.000,00	700.000,00	-264.900,00	-27,45%
I66021-214 „Gewerbepark grüne Kirchbreite“	A	0,00	75.000,00	0,00	0,00	0,00	-75.000,00	-100,00%
I66021-230 Schweizer Weg	A	0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00	-120.000,00	-100,00%
I66021-251 Entwässerung Tittingdorf	A	25.000,00	325.700,00	15.414,50	16.000,00	0,00	-325.700,00	-100,00%
I66021-290 Brokamp	A	4.957,30	45.000,00	45.178,98	40.000,00	5.000,00	-40.000,00	-88,89%
I66023-001 Softwareanschaffung Kleinkläranlagen	A	0,00	0,00	52.950,24	0,00	53.000,00	53.000,00	100,00%
I66023-201 Erneuerung Schmutzwasserdruckrohrleitungen	A	0,00	250.000,00	0,00	0,00	10.000,00	-240.000,00	-96,00%
I66023-202 PV-Anlagen für Kläranlagen	A	0,00	100.000,00	38.373,31	25.000,00	25.000,00	-75.000,00	-75,00%

	Ist Vorjahr	Gesamtansatz (Plan+HHRest)	Ist (inkl. Reservierungen)	Prognose vom 31.05.	Prognose 31.12.2023	Abweichung Progn./Plan	Abweichung in %
I66023-203 Schmutzwasserab- leitung Stadtteil Oldendorf	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	-1.000.000,00	-100,00%

Erläuterungen:

Aufgrund von nicht absehbaren Behördenvorgaben müssen langfristige Voruntersuchungen bei der Maßnahme **Kläranlage Melle-Mitte** durchgeführt werden. Dadurch verzögert sich die Maßnahme und damit auch der Mittelabfluss, sodass zum Jahresende nur Auszahlungen in Höhe von 150.000 € prognostiziert werden. Die übrigen Finanzmittel sollen in das kommende Haushaltsjahr übertragen werden. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich rund 20.000 € teurer ausfallen als ursprünglich geplant. Eine Deckung war bereits in 2023 notwendig, um alle Aufträge vergeben zu können und ist im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit über Minderauszahlungen bei der Investition „Kanalerneuerungen“ erfolgt.

Für **Kanalbaubeiträge** wurden Einzahlungen in Höhe von 80.000 € geplant. Durch einen städtebaulichen Vertrag und einen ungeplanten Verkauf eines Gewerbegrundstückes kommt es zu prognostizierten Einzahlungen in Höhe von 423.179 € und damit zu Mehreinzahlungen in Höhe von 343.179 € (81,10%).

Für die Investition **Kanalerneuerungen** werden Auszahlungen in Höhe von insgesamt 75.000 € prognostiziert. Aufgrund fehlender personeller Ressourcen im Tiefbauamt konnten einige Maßnahmen nicht wie geplant umgesetzt werden. Auszahlungen in Höhe von 74.400 € dienen im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit als Deckung der Mehrauszahlungen bei den Investitionen „Kläranlage Melle-Mitte“ (20.000 €), „Softwareanschaffung Kleinkläranlagen“ (53.000 €) und „Schutzmaßnahmen vor Hochwasser und Starkregen“ (1.400 €).

Bei der Investition **Erneuerung Pumpwerke** wurden die Leistungen für das Pumpwerk am Gymnasium und mehrere kleinere Maßnahmen im Jahr 2023 beauftragt, jedoch nicht mehr umgesetzt. Grund dafür sind auch hier fehlende personelle Ressourcen im Tiefbauamt und Lieferschwierigkeiten bei den bereits erteilten Aufträgen. Daher werden in 2023 Minderauszahlungen in Höhe von 231.700 € erwartet. Die Minderauszahlungen sollen in das Haushaltsjahr 2024 übertragen werden.

Aufgrund allgemeiner Verzögerungen bei den geplanten Maßnahmen an der **Kläranlage Gesmold** werden in 2023 voraussichtlich nur 50.000 € ausgezahlt. Die übrigen Finanzmittel in Höhe von rund 100.000 € sollen als Haushaltsrest in das Jahr 2024 übertragen werden.

Die Beauftragung der Leistungen für die Maßnahmen an der **Kläranlage Neuenkirchen** sollen in 2023 beauftragt werden. Die Umsetzung wird aufgrund von Verzögerungen bei laufenden Aufträgen teilweise erst in 2024 erfolgen. Insgesamt wird mit Minderauszahlungen in Höhe von 264.900 € (-27,45%) kalkuliert. Die Minderauszahlungen sollen in das Haushaltsjahr 2024 übertragen werden.

Die Maßnahme **Gewerbepark grüne Kirchbreite** besitzt keine Planungsreife. Daher wird der Ansatz in Höhe von 75.000 € nicht in 2023 ausgezahlt, sondern als Haushaltsrest in das Jahr 2024 übertragen werden.

Durch Personalengpässe im Tiefbauamt verzögert sich die Umsetzung der Maßnahme „**Schweizer Weg**“. Eine Umsetzung im Jahr 2023 wird voraussichtlich nicht erfolgen. Entsprechend wird der Ansatz in Höhe von 120.000 € nicht beansprucht und soll in das Jahr 2024 übertragen werden.

Zurzeit wird für die Maßnahme **Entwässerung Tittingdorf** die Plangenehmigung erstellt. Insgesamt verzögert sich die Maßnahme jedoch aufgrund fehlender personeller Ressourcen,

sodass in 2023 keine Auszahlungen für die Umsetzung erfolgen werden. Ein Auszahlungsansatz in Höhe von 250.000 € dient als Deckung für die Investition „Hochwasserschutz Gesmold“ (s. 01/2023/0197). Der Auszahlungsansatz in Höhe von 250.000 € soll in einem der kommenden Haushaltsjahre erneut aufgenommen werden, sobald eine ausreichende Planungsreife gegeben ist.

Bei der Maßnahme **Brokamp** kommt es aufgrund von allgemeinen Verzögerungen bei der Umsetzung der laufenden Aufträge erst in 2024 zu einer Fertigstellung. In 2023 werden daher lediglich Auszahlungen in Höhe von 5.000 € prognostiziert. Die restlichen Finanzmittel in Höhe von 45.000 € sollen in das kommende Haushaltsjahr übertragen werden.

Der Auszahlungsansatz in Höhe von 53.000 € für die Investition **Softwareanschaffung Kleinkläranlagen** wurde im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Investitionen innerhalb eines Produktes aus der Investition „Kanalerneuerungen“ bereitgestellt. Die entsprechende Auftragsvergabe für die Anschaffung wurde bereits politisch beschlossen.

Für die **Erneuerung der Schmutzwasserdruckrohrleitungen** erfolgt nur ein Teil der geplanten Ausschreibungen und Vergaben von Aufträgen im Jahr 2023. Dafür werden Auszahlungen in Höhe von 10.000 € kalkuliert. Weitere Ausschreibungen und Vergaben sowie die Umsetzung einzelner Maßnahmen verzögern sich in das Jahr 2024. Ein Auszahlungsansatz in Höhe von 250.000 € dient im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Deckung der Investition „Hochwasserschutz Gesmold“ (s. 01/2023/0197). Die übrigen Finanzmittel in Höhe von 90.000 € sollen in das kommende Haushaltsjahr übertragen werden. Nach vorliegender Planungsreife soll der zur Deckung verwendete Auszahlungsansatz über eine der nächsten Haushaltsplanungen erneut aufgenommen werden.

Bei der Investition **PV-Anlagen für Kläranlagen** wurden bereits Aufträge vergeben, weitere Auftragsvergaben sollen in 2023 noch erfolgen. Mit einer Umsetzung wird überwiegend erst in 2024 gerechnet, sodass nur Auszahlungen in Höhe von 25.000 € in 2023 prognostiziert werden. Inzwischen ist die Ausschreibung für die Erstellung der PV-Anlagen veröffentlicht. Das restliche Budget soll als Haushaltsrest in das Jahr 2024 übertragen werden.

Die Umsetzung der Maßnahme **Schmutzwasserableitung Stadtteil Oldendorf** ist aufgrund fehlendem Personals im Tiefbauamt nicht wie geplant in 2023 realisierbar. Entsprechend wird der Auszahlungsansatz in Höhe von 1.000.000 € nicht im Jahr 2023 benötigt und dient der Deckung der Investition „Hochwasserschutz Gesmold“ (s. 01/2023/0197). Ein Ansatz für die Maßnahme soll bei bestehender Planungsreife der betreffenden Bauleitplanung in einem der kommenden Haushaltsjahre erneut aufgenommen werden.

Produkt 541-01 „Gemeindestraßen“

Produktverantwortlich: Thomas Große-Johannböcke

Ergebnishaushalt:

	Ist Vorjahr	Plan	Ist	Prognose vom 31.05.	Prognose 31.12.2023	Abweichung Progn./Plan	Abweichung in %
Summe Erträge	-22.114,38	-6.500,00	-28.637,45	-4.000,00	-29.100,00	-22.600,00	-347,69%
Summe Aufwendungen	683.712,02	955.400,00	486.966,46	933.100,00	631.100,00	-323.900,00	33,94%
Saldo	661.597,64	948.900,00	458.329,01	929.100,00	602.000,00	-346.500,00	36,56%

Erläuterungen:

Bei der allgemeinen Unterhaltung der Straßen, Wege, Brücken sowie Rad- und Gehwege wird mit Minderaufwendungen in Höhe von 323.900 € kalkuliert. Der Ansatz wurde im Verwaltungsentwurf für den Haushalt 2024 von 900.000 € auf 800.000 € verringert.

Mehrerträge in Höhe von 22.400 € resultieren aus der Abrechnung von Dienstleitungen für Bauleistungen aus städtebaulichen Verträgen mit Erschließungsunternehmern.

Finanzhaushalt:

		Ist Vorjahr	Gesamtansatz (Plan+HHRest)	Ist (inkl. Reservierungen)	Prognose vom 31.05.	Prognose 31.12.2023	Abweichung Progn./Plan	Abweichung in %
I66007-110 Querungshilfen	A	0,00	10.000,00	0,00	10.0000,00	0,00	-10.000,00	-100,00%
I66008-100 Erschließungsbeitr.	E	0,00	0,00	113.307,45	113.307,45	113.307,45	-113.307,45	-100,00%
I66008-110 Erneuerung Straßen, Wege, Plätze innerörtl. Straßen	A	66.396,34	160.000,00	24.435,98	160.000,00	125.000,00	-35.000,00	21,88%
I66008-112 Erneuerung von Brücken und Durchlässen	A	42.570,30	100.000,00	7.598,13	75.000,00	8.000,00	-92.000,00	92,00%
I66008-113 Rad- und Gehwege	A	75.423,15	50.000,00	27.053,81	45.000,00	35.000,00	-15.000,00	30,00%
I66014-050 Beteiligung Landesstraßenbau programm	A	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	100,00%
I66019-190 Brokamp	A	0,00	50.000,00	0,00	45.000,00	5.000,00	-45.000,00	90,00%
I66020-130 Parkstreifen Bahnhof Bruchmühlen	E	0,00	-210.000,00	0,00	0,00	0,00	210.000,00	100,00%
	A	4.688,15	350.000,00	21.348,52	11.700,00	21.500,00	-328.500,00	93,86%
I66020-190 Gausekamp	A	0,00	40.000,00	36.279,82	0	0,00	-40.000,00	100,00%
I66021-114 „Gewerbepark grüne Kirchbreite“	A	0,00	75.000,00	0,00	0,00	0,00	-75.000	100,00%
I66021-130 Schweizer Weg	A	16.413,62	498.500,00	14.924,42	650,00	1.000,00	-497.500,00	99,80%
I66021-150 Kirchenburg Buer	A	287.105,31	33.300,00	0,00	0,00	0,00	-33.300,00	100,00%
I66021-151 Tittingdorf	A	26.903,06	303.000,00	0,00	25.000,00	0,00	-303.000,00	100,00%
I66023-115 Verkehrsknoten Oldendorfer Str. - Bakumer Str.	A	0,00	110.000,00	0,00	0,00	0,00	-110.000,00	100,00%

Erläuterungen:

Der Ansatz für **Querungshilfen (I66007-110)** in Höhe von 10.000 € wird nicht benötigt, da keine Maßnahmen durch die Verkehrsbehörde angeordnet wurden.

Bei den **Erschließungsbeiträgen** kommt es aufgrund eines ungeplanten Verkaufs zu voraussichtlichen Einzahlungen in Höhe von 113.307,45 €. Weitere abrechenbare Erschließungsmaßnahmen sind für das Jahr 2023 nicht geplant.

Aufgrund ausgebliebener Maßnahmen wird der zur Verfügung stehende Ansatz zur **Erneuerung von Straßen, Wege, Plätze, innerörtlichen Straßen** nur in Höhe von 135.000 € ausgezahlt.

Die Erneuerung der Brücke an der Hochzeitsallee/Grönenbergpark über die Else wird erst im Jahr 2024 erfolgen. Die Planung ist beauftragt sowie der Bau- und Wasserrechtsantrag gestellt. Daher werden bei der Investition **Erneuerung von Brücken und Durchlässen** in 2023

Minderauszahlungen in Höhe von 92.000 € prognostiziert und sollen in das Jahr 2024 übertragen werden.

Bei den **Rad- und Gehwegen** kommt es aufgrund ausgebliebener Maßnahmen zu Minderauszahlungen in Höhe von 15.000 € (30,00 %).

Der Ansatz für die **Beteiligung Landesstraßenbauprogramm** am Radwegebau L93 Borgholzhausener Straße in Höhe von 15.000 € wird nicht im Jahr 2023 benötigt, da der innerörtliche Bereich, für den die Finanzmittel vorgesehen sind, erst im Jahr 2024 gebaut wird. Daher soll der Gesamtansatz in das kommende Haushaltsjahr übertragen werden.

Bei der Maßnahme **Brokamp** werden in 2023 voraussichtlich nur Auszahlungen für die Planungskosten des Wasserrechtsantrages in Höhe von rund 5.000 € erfolgen. Mit einer Genehmigung des Antrages wird frühestens im Sommer 2024 gerechnet, sodass die restlichen Finanzmittel in Höhe von 45.000 € in das kommende Jahr übertragen werden sollen.

Die Maßnahme zum Bau des **Parkstreifens am Bahnhof Bruchmühlen** verschiebt sich aufgrund noch ausstehender Bauarbeiten der Deutschen Bahn in das kommende Haushaltsjahr. Im Jahr 2023 werden Auszahlungen in Höhe von 21.500 € prognostiziert. Die restlichen Finanzmittel in Höhe von 328.500 € sollen in das Jahr 2024 übertragen werden. Der Förderantrag für die Maßnahme ist noch nicht beschieden, sodass sich auch die geplante Einzahlung in Höhe von 210.000 € analog zur Auszahlung in das nächste Haushaltsjahr verschiebt.

Aufgrund fehlender personeller Ressourcen im Tiefbauamt verzögert sich die Maßnahme **Gausekamp**. Der Ansatz in Höhe von 40.000 € wird nicht in 2023 benötigt. Die Finanzmittel sollen in das kommende Haushaltsjahr übertragen werden.

Die Maßnahme **Gewerbepark grüne Kirchbreite** besitzt keine Planungsreife. Daher wird der Ansatz in Höhe von 75.000 € nicht für die Maßnahme benötigt. Ein Ansatz in Höhe von 23.000 € dient der Deckung der Investition Software (I10008-103) in Produkt 111-11 für die Anschaffung einer Software für ein Straßenkataster (01/2023/0174).

Die Maßnahme **Schweizer Weg** wird aufgrund fehlendem Personals im Tiefbauamt nicht in 2023 umgesetzt werden. Die Finanzmittel in Höhe von 497.500 € sollen in das Haushaltsjahr 2024 übertragen werden.

Die Maßnahme **Kirchenburg Buer** ist abgeschlossen und abgerechnet. Der Ansatz in Höhe von 33.300 € wird nicht mehr benötigt.

Ebenfalls aufgrund fehlendem Personals im Tiefbauamt wird die Maßnahme **Tittingdorf** nicht wie geplant in 2023 umgesetzt. Der Ansatz in Höhe von 278.000 € wird nicht in 2023 benötigt und soll in das kommende Haushaltsjahr übertragen werden.

Aufgrund anhaltender Bauarbeiten im Else-Quartier kann der Umbau **Verkehrsknoten Oldendorfer Str. – Bakumer Str.** noch nicht erfolgen. Der Gesamtansatz in Höhe von 110.000 € wird nicht benötigt und wurde im Verwaltungsentwurf für den Haushalt 2024 neu für das Jahr 2026 veranschlagt.

Produkt 541-02 Winterdienst

Produktverantwortlich: Thomas Große-Johannböcke

Ergebnishaushalt:

	Ist Vorjahr	Plan	Ist	Prognose vom 31.05.	Prognose 31.12.2023	Abweichung Progn./Plan	Abweichung in %
Summe Erträge	-174,44	-700,00	-397,68	-500,00	-500,00	200,00	-28,57%
Summe Aufwendungen	33.016,07	73.200,00	48.856,83	50.000,00	53.000,00	-20.200,00	-27,60%
Saldo	32.841,63	72.500,00	48.459,15	49.500,00	52.500,00	-20.000,00	-27,59%

Erläuterungen:

Aufgrund des milden Frühjahres 2023 gab es nur wenige Einsätze für den Winterdienst. Dadurch werden Minderaufwendungen in Höhe von 20.000 € prognostiziert.

Produkt 546-01 „Parkeinrichtungen“

Produktverantwortlich: Thomas Große-Johannböcke

Ergebnishaushalt:

	Ist Vorjahr	Plan	Ist	Prognose vom 31.05.	Prognose 31.12.2023	Abweichung Progn./Plan	Abweichung in %
Summe Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-50,00	-50,00	-100,00%
Summe Aufwendungen	7.148,83	17.300,00	3.515,58	9.670,00	4.400,00	-12.900,00	-74,57%
Saldo	7.148,83	17.300,00	3.515,58	9.670,00	4.350,00	-12.950,00	-74,86%

Erläuterungen:

Die jährlich bereitgestellten Finanzmittel für Unterhaltungsmaßnahmen an Parkeinrichtungen werden in 2023 voraussichtlich nur in Höhe von 4.400 € abgerufen, da keine Maßnahmen notwendig waren.

Produkt 547-02 „Wartehallen“

Produktverantwortlich: Jens Nolting

Finanzhaushalt:

		Ist Vorjahr	Gesamtansatz (Plan+HHRest)	Ist (inkl. Reservierungen)	Prognose vom 31.05.	Prognose 31.12.2023	Abweichung Progn./Plan	Abweichung in %
I66008-550 Haltestellen ÖPNV	A	42.435,53	52.500,00	7.647,36	20.000,00	20.000,00	-32.500,00	-61,90%
I66022-550 Haltestelle "Am Wasserwerk"	A	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	-10.000,00	-100,00%

Erläuterungen:

Unter die Investition **Haltestellen ÖPNV** fallen alle allgemeinen investiven Maßnahmen an Wartehallen. In 2023 wird mit Auszahlungen in Höhe der jährlich zur Verfügung stehenden 20.000 € gerechnet. Der übertragene Haushaltsrest in Höhe von 32.500 € wird in 2023 nicht benötigt und soll in das Jahr 2024 übertragen werden, um über einen ausreichenden Gesamtansatz für die geplante Kompletterneuerung des Wartebereichs/Haltestelle „Am Wasserwerk“ und ggf. „Markendorfer Straße“ zu verfügen.

Die Umsetzung der Maßnahme „**Haltestelle Am Wasserwerk**“ wird nicht im Jahr 2023 realisiert und verschiebt sich entsprechend in das Jahr 2024. Die bereitgestellten Finanzmittel in Höhe von

10.000 € sollen in das Folgejahr übertragen werden, damit inkl. der für das Jahr 2024 angemeldeten 110.000 € für die Gesamtmaßnahme insgesamt 120.000 € zur Verfügung stehen.

Produkt 552-01 „Öffentliches Gewässer“

Produktverantwortlich: Thomas Große-Johannböcke

Ergebnishaushalt:

	Ist Vorjahr	Plan	Ist	Prognose vom 31.05.	Prognose 31.12.2023	Abweichung Progn./Plan	Abweichung in %
Summe Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%
Summe Aufwendungen	397.779,92	414.200,00	367.100,55	382.500,00	372.500,00	-41.700,00	-10,07%
Saldo	397.779,92	414.200,00	367.100,55	382.500,00	372.500,00	-41.700,00	-10,07%

Erläuterungen:

Das jährliche Budget in Höhe von 30.000 € für Aufwendungen aus urbanen Sturzregenereignissen wird in 2023 nicht benötigt. Bei den Zahlungen der Beiträge an die Unterhaltungsverbände (Else, Obere Hunte und Obere Hase) werden Minderaufwendungen in Höhe von 10.000 € prognostiziert.

Finanzhaushalt:

		Ist Vorjahr	Gesamtansatz (Plan+HHRest)	Ist (inkl. Reservierungen)	Prognose vom 31.05.	Prognose 31.12.2023	Abweichung Progn./Plan	Abweichung in %
I66007-600 Hochwasserschutz Gesbold	A	0,00	1.000.000,00	89.721,99	800.000,00	100.000,00	-900.000,00	-90,00%
I66015-600 Hochwasserschutz/Flur ber. Gesbold/Wellingh.	A	9.988,42	129.400,00	595,00	10.000,00	101.000,00	-28.400,00	-21,95%
I66020-600 Hochwasserschutz Buer	A	84.434,60	165.200,00	27.071,56	25.000,00	127.000,00	-38.200,00	-23,12%
I66023-600 Hochwasserschutz Uphöfen	A	0,00	350.000,00	0,00	100.000,00	0,00	-350.000,00	-100,00%
I66023-601 Regenrückhaltung, Schutzmaßn. Hochw. u. Starkregen	A	0,00	150.000,00	48.449,78	30.000,00	50.000,00	-100.000,00	-66,67%

Erläuterungen:

Bei der Investition **Hochwasserschutz Gesbold** kam es aufgrund eines zwischenzeitlichen Finanzierungsdefizit zu Verzögerung bei der Ausschreibung. Die Gesamtmaßnahme wird mit Gesamtkosten in Höhe von 2,7 Mio. € kalkuliert, wofür in 2023 eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 1,7 Mio. € notwendig war (01/2023/0197). Die Deckung erfolgt über die Investitionen im Produkt 552-01 Öffentliche Gewässer „I66015-600 Hochwasserschutz/Flurbereinigung Gesbold/Wellingh.“ (100 T €), „I66020-600 Hochwasserschutz Buer“ (100 T €), „I66023-601 Regenrückhaltung, Schutzmaßnahmen vor Hochwasser u. Starkregen“ (100 T €) sowie die Investitionen aus dem Produkt 538-01 „I66023-203 Schmutzwasserableitung Stadtteil Oldendorf“ (1 Mio. €), I66021-251 „Entwässerung Tittingdorf“ (250 T €) und „I66023-201 Erneuerung Schmutzwasserdruckrohrleitungen“ (150 T €). In 2023 werden voraussichtlich Planungskosten und Kosten für die Ausschreibung in Höhe von insgesamt 100.000 € ausgezahlt. Die übrigen Finanzmittel sollen in das kommende Haushaltsjahr übertragen werden.

Der Ansatz für die Investition **„Hochwasserschutz bzw. Flurbereinigung Gesbold/Wellingholzhausen“** wird mangels Planungsreife nicht 2023 ausgezahlt. Ein Ansatz in Höhe von 100.000 € dient der Deckung der Investition Hochwasserschutz Gesbold (01/2023/0197). Ein

Ansatz für die Maßnahme soll bei bestehender Planungsreife in einem der kommenden Haushaltsjahre neu aufgenommen werden.

Bei der Investition **Hochwasserschutz Buer** kommt es voraussichtlich nur zu Auszahlungen in Höhe von 27.000 €, da die wesentlichen Leistungen für die Regenrückhaltebecken Brehmke und Sehlingdorf noch im Jahr 2022 abgerechnet worden sind. Mit den Minderauszahlungen in Höhe von 138.200 € wurde die Investition Hochwasserschutz Gesmold in Höhe von 100.000 € gedeckt.

Mit der Investition **Hochwasserschutz Uphöfen** soll eine Hochwasserschutzmaßnahme in Borgloh/Hilter umgesetzt werden. Mit der Umsetzung wird voraussichtlich nicht in 2023 begonnen, sodass der Gesamtansatz in Höhe von 350.000 € nicht benötigt wird und in das kommende Haushaltsjahr 2024 übertragen werden soll.

Für die Investition **Regenrückhaltung, Schutzmaßnahmen vor Hochwasser und Starkregen** wird ein Finanzmittelabfluss in Höhe von rund 50.000 € prognostiziert. Der übrige Ansatz in Höhe von 100.000 € wurde als Deckung für die Investition Hochwasserschutz Gesmold herangezogen.

Produkt 551-01 „Förderung von Stadtgrün“

Produktverantwortlich: Manuela Völlmicke

Leistungscontrolling:

Operatives Ziel/Kennzahl	Messgröße	Zielwert	zu wann?	Prognose vom 31.05.	Prognose zum 31.12.	Status
Baumkataster: Offene Maßnahmen umsetzen	Anzahl	2.000	31.12.2023 ff.	2.000	2.300	
Umgestaltung Grünflächen	Anzahl	10	31.12.2023 ff.	10	13	

Erläuterungen:

Bei dem operativen Ziel „**Baumkataster: Offene Maßnahmen umsetzen**“ werden zum Jahresende voraussichtlich mehr Maßnahmen durch beauftragte Firmen abgearbeitet werden können als ursprünglich geplant.

Im Rahmen des operativen Ziels **Umgestaltung Grünflächen** werden durch die Arbeiten an drei Beeten am Marktplatz in 2023 mehr Grünflächen umgestaltet als ursprünglich geplant.

Ergebnishaushalt:

	Ist Vorjahr	Plan	Ist	Prognose vom 31.05.	Prognose 31.12.2023	Abweichung Progn./Plan	Abweichung in %
Summe Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.000.000,00 €	-1.000.000,00 €	-100,00%
Summe Aufwendungen	106.508,28	227.000,00	218.570,96	227.000,00	422.238,00 €	195.238,00 €	86,01%
Saldo	106.508,28	227.000,00	218.570,96	227.000,00	-577.762,00 €	-804.762,00 €	-354,52%

Erläuterungen:

Zum Jahresende 2023 ist die in 2020 gebildete Rückstellung **R67020-300 Baumpflegemaßnahmen** nach den gesetzlichen Vorgaben gem. § 45 I Nr. 4 KomHKVO aufzulösen. Es wird prognostiziert, dass Rückstellungen in Höhe von voraussichtlich rund 1 Mio. € aufgelöst werden.

Der Aufwandsansatz für die regelmäßigen Kontrollen bereits erfasster Bäume erfolgte auf der Annahme, dass diese Bäume weniger Maßnahmen bedürfen als Bäume, die neu erfasst werden. Aufgrund der klimatischen Veränderungen der letzten Jahre scheinen jedoch auch viele regelmäßig kontrollierte Bäume geschädigt zu sein und müssen entsprechend verstärkt gepflegt

werden. Dadurch werden für die regelmäßige Pflege von bereit erfassten Bäumen Mehraufwendungen in Höhe von 220.000 € (122,22 %) kalkuliert. Für weitergehende Untersuchungen von Bäumen durch beauftragte Fachfirmen werden Minderaufwendungen in Höhe von 22.500 € (-56 %) prognostiziert.

Finanzhaushalt:

		Ist Vorjahr	Gesamtansatz (Plan+HHRest)	Ist (inkl. Reservierungen)	Prognose vom 31.05.	Prognose 31.12.2023	Abweichung Progn./Plan	Abweichung in %
I60021-500 Neuanpflanzung städtischer Bäume	A	19.179,21	125.000,00	17.011,01	80.000,00	71.550,00	-53.450,00	-42,76%

Erläuterungen:

Im Jahr 2023 werden voraussichtlich weniger Bäume neu gepflanzt, da häufig nach Prüfung der Standortqualität die unterirdische Infrastruktur für viele ursprünglich geplante Baumpflanzungen ungeeignet war. Insgesamt werden Minderauszahlungen in Höhe von 53.450 € kalkuliert. Ein Auszahlungsansatz in Höhe von 12.200 € wurde als Deckung für die Investition Softwareanschaffung (I10008-003) zur Anschaffung eines Grünflächenkatasters verwendet.

Produkt 551-02 „Parkanlagen“

Produktverantwortlich: Manuela Völlmicke

Finanzhaushalt:

		Ist Vorjahr	Gesamtansatz (Plan+HHRest)	Ist (inkl. Reservierungen)	Prognose vom 31.05.	Prognose 31.12.2023	Abweichung Progn./Plan	Abweichung in %
I70021-100 "Bundesförderung Grönenbergpark"	E	0,00	-1.308.000,00	0,00	-27.480,68	-25.000,00	-1.283.000,00	98,09%
	A	348.317,88	1.612.000,00	102.992,02	300.000,00	122.000,00	1.490.000,00	92,43%

Erläuterung:

Bei der Maßnahme „**Bundesförderung Grönenbergpark**“ werden alle Auszahlungen des entsprechenden Jahres gesammelt und an den Fördermittelgeber übersendet, sodass die jeweilige Einzahlung erst im Folgejahr erfolgt. Da in 2022 nicht alle geplanten Auszahlungen umgesetzt werden konnten, sind nun auch die Einzahlungen geringer ausgefallen als prognostiziert. Insgesamt kommt es zu prognostizierten Mindereinzahlungen in Höhe von 1.283.000 €. Auf der Auszahlungsseite kommt es zu Verzögerungen im Mittelabfluss, wodurch es, ausgehend von der Abrechnung der Rahmenplanung nach der Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI), zu Minderauszahlungen in Höhe von 1.490.000 € kommt. Die Minderauszahlungen sollen in das kommende Haushaltsjahr übertragen werden.

Produkt 554-01 „Natur und Landschaft“

Produktverantwortlich: Anke Kuddes

Finanzhaushalt:

		Ist Vorjahr	Gesamtansatz (Plan+HHRest)	Ist (inkl. Reservierungen)	Prognose vom 31.05.	Prognose 31.12.2023	Abweichung Progn./Plan	Abweichung in %
I60021-600 Umgestaltung Bifurkation	E	0,00	0,00	0,00	323.900,00	0,00	0,00	0,00%
	A	26.043,88	323.900,00	35.227,47	323.900,00	14.800,00	-309.100,00	-95,43%

Erläuterungen:

Die Umsetzung der Maßnahme „**Umgestaltung Bifurkation**“ verzögert sich in das Jahr 2024. Die Ausschreibungen der Landschaftsbauarbeiten hat kein wirtschaftliches Ergebnis erzielt. Es kam zu einer Kostenüberschreitung von 26 % im Vergleich zum bepreisten Leistungsverzeichnis.

Es soll nun eine beschränkte Ausschreibung Anfang 2024 erfolgen. Die noch zum 31.05.2023 prognostizierten Einzahlungen durch die Zuwendung des Landes Niedersachsen verschieben sich voraussichtlich analog zur Auszahlung in das Jahr 2024. Laut Änderungsbescheid vom 04.07.2023 wurde der Bewilligungszeitraum für die Förderung auf bis zum 31.12.2024 festgesetzt.

Produkt 561-01 „Umweltschutz“

Produktverantwortlich: Anke Kuddes

Leistungscontrolling:

Operatives Ziel/Kennzahl	Messgröße	Zielwert	zu wann?	Prognose vom 31.05.	Prognose	Status
Meller Naturführung u.a.	Anzahl	40	31.12.2023 ff.	40	41	
Erarbeitung Klimaschutzkonzept	Anzahl	1	31.12.2023	1	0,8	

Erläuterungen:

Bei der Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes kommt es aufgrund einer umfassenden Akteursbeteiligung zu einem verzögerten Ausführungszeitraum mit Fertigstellung in 2024.

Ergebnishaushalt:

	Ist Vorjahr	Plan	Ist	Prognose vom 31.05.	Prognose 31.12.2023	Abweichung Progn./Plan	Abweichung in %
Summe Erträge	-32.837,92	-500,00	-2.890,80	-2.700,00	-3.700,00	-3.200,00	640,00%
Summe Aufwendungen	160.220,78	186.400,00	118.995,00	188.600,00	157.100,00	-29.300,00	-15,72%
Saldo	127.382,86	185.900,00	116.104,20	185.900,00	153.400,00	-32.500,00	-17,48%

Erläuterungen:

Insgesamt kommt es bei diesem Produkt zu einer Ergebnisverbesserung in Höhe von 32.500 €. Diese resultieren in Höhe von 24.900 € aus einer Verzögerung bei der Fertigstellung des Klimaschutzkonzeptes. Durch eine umfassendere Akteursbeteiligung verzögert sich der Ausführungszeitraum in das Jahr 2024. Weiter wird der Ansatz für das kommunale Energiemanagement in Höhe von 10.000 € nicht in 2023 benötigt.

Mit der Beschlussvorlage 01/2023/0231 wurden überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 120.000 € bereitgestellt, um eine Ausschreibung für die Vergabe von Planungsleistungen zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung durchführen zu können. Die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung wird ab dem Haushalt 2024 über das neue Projekt P67024-001 „Energiekonzept Stadt Melle 2035“ abgebildet.

Produkt 561-02 „Kompensationsflächen-Management“

Produktverantwortlich: Klaus Lichy

Ergebnishaushalt:

	Ist Vorjahr	Plan	Ist	Prognose vom 31.05.	Prognose 31.12.2023	Abweichung Progn./Plan	Abweichung in %
Summe Erträge	-36.155,71	-36.000,00	-14.113,83	-469.198,00	-36.314,00	-314,00	0,87%
Summe Aufwendungen	43.918,01	91.400,00	8.655,87	500.498,00	45.070,00	-46.330,00	-50,69%
Saldo	7.762,30	55.400,00	-5.457,96	31.300,00	8.756,00	-46.644,00	-84,19%

Erläuterungen:

Aufgrund weiterer Untersuchungen und Erkenntnisse zu den geplanten Baggerarbeiten an der Blänke „Philipps“ scheint eine Wiederherstellung aufgrund von Reststoffen im Boden der Blänke als Wasserfläche nicht möglich. Eine angedachte Beweidung der Fläche scheint ebenfalls nicht umsetzbar, sodass der Ansatz in Höhe von 40.000 € nicht in 2023 benötigt wird.

Finanzhaushalt:

		Ist Vorjahr	Gesamtansatz (Plan+HHRest)	Ist (inkl. Reservierungen)	Prognose vom 31.05.	Prognose 31.12.2023	Abweichung Progn./Plan	Abweichung in %
I60008-201 Kompensationsflächen	A	142.237,02	305.400,00	132.909,39	164.387,50	133.000,00	-172.400,00	-56,45%

Erläuterungen:

Aufgrund mangelnder Planungsreife bei dem Gewerbegebiet „Grüne Kirchbreite“ wird der Ansatz für die Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen in Höhe von rund 160.000 € nicht benötigt und soll in das Haushaltsjahr 2024 übertragen werden.